

Signatur: FA Hallwyl, A317 Brief No. 13, 3 Seiten /int. 582/ 3 Seiten

Geschrieben von: Franziska Hallweil

an: Bester Freund (vermutlich Johann Meyer, Verwalter)

Datum: keine Datumsangabe

Inhaltsangabe:

FW beklagt sich, dass sie, um ihre Obligationen einzutauschen, viel Geld verlieren wird, weil sie selber nicht handlungsfähig ist. Sie überlässt Joh. Meyer die Angelegenheit zu regeln. Gerne würde sie seine Einladung annehmen.

Personennamen: Franziska Hallweil, Bürger Fischer, Bürger May, Frau Meyer

Ortsnamen: Bern

Transkribiert von: Fritz Springer, Seengen FS

Transkription:

S. 1

Bester Freund !

Als ihr leztes mir sehr schätzbares Schreiben hier anlangte befand sich Bürger Fischer in Bern um mit dem Vogt meiner Söhne die nöthigen Massregeln wegen der Entschädigungs Eingabe der Zehnden und Bodenzinse zu trefen – beygehend hatte ich ihn ersucht, sich zu erkundigen, wie es mit den questionirlichen 10 000 ? (Pfund?) stehe – ich wolte also seine Rückunft erwarten, ehe ich die Ehre hatte, Jhnen zu antworten – Aus dem was ich von He Fischer vernahm, so wie aus dem Schreiben so sie würrklich gesehen – erhellet deutlich das, nimt man die Obligationen selbst – oder Hinterlagen, in beyden Fällen, ich vieles verliehren müsse, den man bietet mir ja nur Hinterlagen für dem izt laufenden Preis der Obligationen an – das heist 20 von hundert – also 1000 statt 5000 Gl – nehmen wir die Obligationen selbst so kömt in Bürger zeit gar nichts

S. 2

heraus – und ich bezahle die Schuld der Herrn Waisen-
richter, die mich von einem Jahr hinderten Sie
sicher zu plazieren ? mit 4000 Gl Verlust -.

Da ich aber im Fechten nicht geübt – überdiess ihre
treue Freundschaft für mich kenne – so überlasse
ich Ihnen gänzlich nach ihrem Gutdünken (+)? in dieser
Sache zu handeln, wie Sie entscheiden werden, wird
mir angenehm sein – bis dahin behalte ich den Brief
an ? (He) May zurück –

Empfehlen Sie mich bestens Frau Meyer – wüste
ich das ich Sie nicht genieren würde – ich würde
von Ihrer gütigen Einladung proffitieren und in Zeit
14 tagen oder 3 Wochen – für eine oder zwey Tagen

S. 3

die Ehre habe Sie zu besuchen – herzlich freute
es mich dan, sie wiederzusehen – und sie von
meiner Hochachtung – wahrer inniger Ergebenheit und
Freundschaft mündlich zu versichern.

Franziska Hallweil